



Anfrage Daniel Keller und Mit. über die weitere Parkplatzplanung rund um den Bahnhof Luzern

eröffnet am 20. März 2023

Nach Baubeginn des Durchgangsbahnhofs Luzern (DBL) fallen mit der Schliessung des Parkhauses P1 beim Bahnhof Luzern rund 377 zentrumsnahe Parkplätze weg.

Bezugnehmend auf die Motion M 668 von Martin Birrer (FDP) über die Sicherstellung ausreichender Parkplatzkapazitäten in den Gemeinden, erheblich erklärt als Postulat, stellen sich heute folgende Fragen zur Parkplatzsituation beim Bahnhof beziehungsweise beim Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL). Die Anfrage ist deshalb dringlich, weil bis im Herbst 2023 ein Entscheid vorliegen muss, ob die Variante Stadtpassage beim Luzerner Kantonsspital geplant werden soll.

1. Als bedeutendste Mobilitätsdrehscheibe der ganzen Zentralschweiz nimmt der DBL eine zentrale Stellung ein. Ist sich der Regierungsrat dieser Ausgangslage bewusst, und was unternimmt er konkret, damit der Bahnhof Luzern auch künftig mit allen Verkehrsmitteln (öV, Velo, Fussverkehr *und* MIV) jederzeit zuverlässig und auf direktestem Weg erreichbar ist?
2. Kennt die Regierung die aktuellen Zahlen bezüglich Verkehr rund um den Bahnhof Luzern? Wie lauten diese? Können daraus die Anforderungen der Mobilität der Zukunft abgeleitet werden?
3. Als wie wichtig beurteilt der Regierungsrat eine Ersatzlösung der wegfallenden 377 Parkplätze (P1 Bahnhofparking) in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Luzern, insbesondere für den Tourismus (SGV, KKL, Geschäfte, Hotels und Gastronomie in der Alt- und Neustadt) und in Bezug auf die Anbindung an das SBB-Netz (Park-and-ride)?
4. Inwiefern unterstützt die Luzerner Regierung den Luzerner Stadtrat bei der Suche nach einer Ersatzlösung für das P1?
5. Welche möglichen Ersatzlösungen für die 377 wegfallenden Parkplätze im Parkhaus P1 (Bahnhofparking Luzern) plant der Kanton Luzern?
6. Wie stellt sich der Regierungsrat zu einer möglichen Ersatzlösung beim Luzerner Kantonsspital (Projekt «Stadtpassage»)?
7. Ist eine P1-Ersatzlösung beim Luzerner Kantonsspital aus Sicht der Regierung auf Grund der deutlich grösseren Gehdistanz ein realistisches Ersatzprojekt für die Besucher des Bahnhofs, der Altstadt oder des KKL?
8. Wie beurteilt die Regierung die zeitliche Fertigstellung der Parkplätze beim Luzerner Kantonsspital im Vergleich zum Baubeginn des DBL beziehungsweise des Wegfalls der 377 Parkplätze? Kann die Regierung die gegenseitige terminliche Abhängigkeit zwischen dem Projekt DBL und den in Frage kommenden Alternativen aufzeigen?

Keller Daniel
Bossart Rolf
Ursprung Jasmin
Schnydrig Monika
Lang Barbara
Gisler Franz
Bucher Mario

Müller Pius
Frank Reto
Haller Dieter
Steiner Bernhard
Thalmann-Bieri Vroni
Knecht Willi
Arnold Robi
Schumacher Markus
Graber Toni
Meyer-Huwylar Sandra
Zanolla Lisa
Lüthold Angela
Birrerr Martin
Schmid-Ambauen Rosy
Zehnder Ferdinand